



bundes-
freiwilligendienst

bfd 27+

Freiwilligendienste
Diözese Rottenburg-Stuttgart

mit



Bundes- freiwilligendienst 27+

Ihr Einsatz. Ihre Erfahrung.
Seien Sie dabei!

Umorientieren, neue Wege gehen, etwas zurückgeben

Das motiviert die Freiwilligen im Bundesfreiwilligendienst 27+ (BFD 27+) zu ihrem Einsatz. Sie engagieren sich in der Altenhilfe, Kinderbetreuung oder anderen sozialen Bereichen. Dabei leisten sie einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag und nehmen zahlreiche Chancen für sich selbst wahr.

Im BFD 27+ lernen Sie ein soziales Arbeitsfeld kennen und sammeln darin Erfahrungen. Die Tätigkeit erleichtert einen beruflichen Wiedereinstieg oder den Übergang in eine neue Lebensphase, etwa den Ruhestand. Ein BFD 27+ bietet Orientierung und persönliche Entwicklungschancen und kann neue Türen öffnen.

Egal aus welcher Motivation heraus:

Ihr Einsatz ist gefragt!

Für Sie

- Sie entwickeln sich persönlich und fachlich weiter. Mehr zum Bildungsprogramm erfahren Sie auf der Rückseite des Flyers.
- Sie leisten den Dienst in Voll- oder Teilzeit (mindestens 20,5 Stunden pro Woche).
- Sie haben mindestens zwei Urlaubstage pro Monat.
- Sie erhalten ein Taschengeld sowie Kostenzuschüsse für Fahrten und Fortbildungen.
- Sie sind sozial versichert.



Bereiche

Zahlreiche soziale Einrichtungen in ganz
Württemberg bieten einen BFD 27+.

- Altenhilfe
- Behindertenhilfe
- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Kultur und Bildung
- Krankenhäuser
- Offene Sozialarbeit
- Schulen, Internate
- Sozialstationen
- Kirchengemeinde

Dauer

Sie leisten Ihren BFD 27+ für die Dauer von 6 bis
18 Monaten. Dauer und Beginn vereinbaren Sie
direkt mit der Einrichtung Ihrer Wahl.

Voraussetzungen

Sie sind motiviert sich in einem sozialen Bereich
zu engagieren und sind über 27 Jahre.

Georg Walke, 65 Jahre,
absolvierte seinen BFD 27+ in
einer Altenbegegnungsstätte:

„Ich habe mich für den BFD 27+
entschieden, weil ich im Ruhestand
noch etwas Sinnvolles tun wollte
und ich problemlos in Teilzeit arbeiten
kann. Meine Tätigkeit macht mir
Freude. Ich mache neue Erfahrungen
und lerne viele interessante Menschen
kennen. Die täglichen Veranstaltungen,
Vorträge und Kurse erweitern auch
mein Allgemeinwissen.“

Sevgi Mezineler, 33 Jahre,
leistete ihren BFD 27+ bei der
Caritas Schwarzwald-Gäu:

„Persönlich hat mir der BFD 27+ den
Wiedereinstieg ins Berufsleben
gebracht und das Gefühl wieder nützlich
zu sein! Über den Dienst versuche
ich in den sozialen Arbeitsmarkt zu
kommen, in dem ich mich gerne
langfristig engagieren möchte. Hilfreich
dabei sind die begleitenden
Veranstaltungen im BFD 27+, wie etwa
Coachinggruppen und Reflexionstage.“

Das BFD 27+ Bildungsprogramm

Der BFD 27+ steht für persönliche Entwicklung und lebenslanges Lernen. Dazu gehört neben dem Lernen in der Einsatzstelle ein begleitendes Bildungsprogramm. Das Bildungsprogramm ist auf die Ansprüche von Erwachsenen angepasst und besteht aus festen und frei wählbaren Modulen.

Die Module des Bildungsprogramms

1. Einstiegstag

Sie lernen andere Freiwillige im BFD 27+ aus anderen Einrichtungen kennen und erfahren von uns alles über die Rahmenbedingungen, Rechte und Pflichten im BFD 27+.

2. Coachinggruppen

Sie tauschen sich jeden Monat mit anderen BFD 27+ Freiwilligen aus. Sie blicken auf Ihre Erlebnisse aus der Einsatzstelle zurück und beschäftigen sich in der Gruppen mit unterschiedlichen Themen. Ein erfahrener Coach unterstützt Sie bei Ihren Fragen und Anliegen.

3. Reflexionstag

Vier Mal im Jahr bieten wir Reflexionstage zu Themen wie Lebensziele und kritischer Konsum an – für Ihre fachliche Weiterbildung.

4. Individuelle Fortbildung

Wir unterstützen Sie in Ihrer individuellen Entwicklung. Wählen Sie eine Fortbildung und wir übernehmen einen Teil der Kosten.



Ihre Schritte in den BFD 27+

1. Stellensuche und Bewerbung

Entweder Sie suchen selbst eine Einsatzstelle und bewerben sich dort direkt. Eine Übersicht mit BFD 27+ Einsatzstellen finden Sie auf www.ich-will-bfd.de

Oder Sie bewerben sich bei uns für ein Vermittlungsgespräch und wir unterstützen Sie, eine geeignete Einsatzstelle zu finden.

2. Hospitation

Sie arbeiten einen Tag in der Einsatzstelle und prüfen, ob die Stelle zu Ihnen passt.

3. Vereinbarung

Nachdem Sie die Rahmenbedingungen (Dauer, Wochenarbeitszeit...) geklärt haben, unterschreiben Sie die Vereinbarung.
Herzlich Willkommen im BFD 27+!

Über uns

Die Freiwilligendienste in der Diözese Rottenburg-Stuttgart gGmbH ist anerkannter Träger für das Freiwillige Soziale und Ökologische Jahr, den Bundesfreiwilligendienst und für den Europäischen Freiwilligendienst. Der Träger begleitet jährlich rund 1000 Menschen vor und während ihres Freiwilligendienstes.

Hier ist ein BFD 27+ möglich

Freiwilligendienste in der Diözese Rottenburg-Stuttgart gGmbH
Antoniusstraße 3, 73249 Wernau, Tel. 07153 30014-30
bfd27plus@freiwilligendienste-rs.de
www.ich-will-bfd.de

Gefördert
vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend